



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Ohne Migrant:innen keine vollständige Demokratie!

Resolution der Vertreter:innen der IG Migration, IG Frauen, IG Jugend und IG Rentner:innen

24.09.2022

Jeden Tag nehmen wir Jungen, Frauen, Rentner:innen und Menschen mit Migrationshintergrund am Leben in der Schweiz teil. Wir arbeiten hart, zahlen Steuern, engagieren uns sozial und kulturell. Gemeinsam sind wir die Mehrheit der Gesellschaft. In unseren Reihen gibt es Menschen, die besonders diskriminiert werden. Denn die politische Mehrheit legt unseren Kolleg:innen ohne Schweizer Pass Pflichten auf, ohne ihnen Rechte zuzugestehen – das ist ein anhaltender Skandal. Für eine echte Demokratie in der Schweiz fordern wir lautstark und solidarisch gleiche politische Bürgerrechte für alle.

Wir alle leiden unter zunehmend prekären Arbeits- und Lebensbedingungen sowie Löhnen, die zum Leben kaum reichen. Jeden Tag werden wir aufgrund unseres Aussehens, unseres Geschlechts, unserer sozialen Herkunft, unserer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität, unseres Alters, unserer politischen und/oder religiösen Ansichten diskriminiert. Besonders empörend ist die Situation derjenigen unter uns, die keinen Schweizer Pass haben, denn das ist gleichbedeutend mit: körperlich anstrengenden Berufen, noch tieferen Löhnen, noch tieferen Renten, gesundheitlichen Problemen und der permanenten Angst, es nicht zu schaffen. Denn wenn sie in einer Notlage Unterstützung durch den Staat in Anspruch nehmen, riskieren sie, obwohl sie ein Recht darauf haben, ihre Aufenthaltsrechte oder gar eine Abschiebung.

Stoppen wir das Demokratiedefizit!

Die Belästigungen, Stereotypen und Erniedrigungen, denen sie ausgesetzt sind, werden immer noch toleriert und sogar gesetzlich legitimiert. Offenbar dürfen Ausländer:innen in der demokratischen Schweiz als Menschen zweiter Klasse behandelt werden. Wir aber finden, dass Diskriminierung, Rassismus, Unterdrückung und Einschüchterung keine Meinungen und einer rechtstaatlichen Demokratie unwürdig sind. Niemand ist eine Ware, die man ausbeuten und wegwerfen kann. Ein Viertel der Bevölkerung beteiligt sich jeden Tag am gesellschaftlichen Leben, ohne sie wäre die Schweiz unendlich viel ärmer, und doch bleiben sie von der politischen Mitbestimmung ausgeschlossen. Sie müssen Steuern bezahlen, dürfen aber nicht abstimmen, wählen oder gewählt werden. Der Zugang zur Staatsbürgerschaft wird durch restriktive Gesetze absichtlich behindert. Deswegen ist die Demokratie in unserem Land unvollständig – das muss sich ändern. Vergessen wir nicht, dass die Schweiz bis vor dem 1. Weltkrieg weniger diskriminierend war mit Immigrant:innen als sie es heute ist. Viele Menschen, darunter auch bekannte Persönlichkeiten wie z.B. Albert Einstein, wurde unkompliziert und in kürzester Zeit eingebürgert.

Das zeigt, dass die Zustände veränderbar sind! Wir wollen keine dreiviertel Demokratie, sondern eine ganze Demokratie!

Vereint verschaffen wir uns Gehör!

Durch unsere Mobilisierungsfähigkeit, unsere demokratische Repräsentativität und unsere Bündnisse haben wir zahlreiche Kämpfe gewonnen. Wir können auf unsere gewerkschaftliche Erfahrung mit inklusiven Strukturen aufbauen- Wir wissen, was es heisst, gemeinsam -ohne auf die Passfarbe zu schauen- die Zukunft zu gestalten und wollen das in die Gesellschaft tragen. Seit Generationen kämpfen wir immer gegen zahlreiche Ungerechtigkeiten. Die Diskriminierung, die ein:e Einzelne:r erfährt, betrifft uns alle. Wir lassen uns nicht spalten. Die Sündenbockpolitik der bürgerlichen Rechten ist kein Modell für eine Gesellschaft der Zukunft. Gemeinsam sind wir in der Mehrheit. Wir werden uns mit Vehemenz dafür einsetzen, dass wir gehört werden.

Wir fordern das Grundrechts auf Teilhabe an politischen Entscheidungen für all jene, die gesellschaftlich, kulturell und wirtschaftlich, partizipieren, aber ausgeschlossen werden, weil sie keinen Schweizer Pass haben. Das heisst:

- **Recht auf Einbürgerung für alle, die in der Schweiz geboren werden.**
- **Recht auf Einbürgerung nach fünfjährigem Aufenthalt ohne bürokratische und finanzielle Hürden.**
- **Stimm- und Wahlrecht auf kommunaler und kantonaler Ebene für Personen mit festem Wohnsitz in der Schweiz**

Gemeinsam sind wir stark!